Freude und Fröhlichkeit

13.06.2021

Bischof Reto Keller besuchte am Sonntag, 13. Juni 2021 die Gemeinde Davos. Speziell begrüsste er den Pfarrer der Evangelisch-methodistischen Pauluskirche Davos.



Werner Schatzmann, Vorsteher der Gemeinde Chur, hatte Pfarrer Stefan Pfister mit seiner Frau zum Bischofsgottesdienst eingeladen. Es passte perfekt, da die Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde an diesem Sonntag ausnahmsweise am späteren Nachmittag, mit zwei weiteren evangelischen Freikirchen, Gottesdienst feierte.

Dem Gottesdienst legt Bischof Reto Keller das Wort aus Psalm Kapitel 126, Vers 3 zu Grunde: „*Der Herr hat Grosses an uns getan, des sind wir fröhlich.“* Die Einstimmung erfolgt durch das Orchester mit dem Lied: „*Herr, den ich tief im Herzen trage“.*

Der Bischof begrüsst speziell Pfarrer Stefan Pfister mit seiner Frau. Er freut sich über ihre Anwesenheit und sagt: „Das Schöne ist das gemeinsame Wirken unter Christen. Betonen wir die Gemeinsamkeiten und im anderen Teil folgen wir unserem Herzen.“

Im Weiteren geht Reto Keller auf das gespielte Chorlied ein: „Dieses Lied verbindet uns alle mit Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Im Eingangslied hiess es „o du schöner Morgen“ und das sei es heute. Die Sorgen treten während dem Gottesdienst in den Hintergrund, es ist Zeit für Segen und die Stunde im Haus Gottes ist auch eine Stunde voller Ewigkeit.

„Der Herr hat Grosses an Ihnen getan“, heisst es im Textwort. Wie erkennen wir das Grosse? Wer die Taten und das Wirken von Gott und Jesus Christus erforscht, findet das Grosse darin. Und durch das Forschen kommt automatisch Freude auf. Wenn wir mit allen Sinnen forschen, können wir die Freuden noch besser wahrnehmen und das Grosse erkennen. Dies ist nämlich nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich und erfordert unseren Einsatz. Passen wir auf, dass wir beim Hoffen auf grosse Wunder, die Kleinen nicht übersehen. Gott hat alles in den Händen. Gott hat Grosses getan, er tut Grosses und er wird auch in Zukunft Grosses tun!“

Im Predigtbeitrag fragt der Bezirksvorsteher Marcel Schildknecht die Gemeinde: „Hast du dich gefreut ins Haus Gottes zu kommen? Hat diese Freude etwas bewirkt? Dem Nächsten dienen und ihn unterstützen schenkt Freude, Freude und Fröhlichkeit ist ansteckend und verbreitet sich. Ich wünsche uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung in den nächsten Tagen.“

Im Anschluss an die Feier des heiligen Abendmahls bestätigt Bischof Reto Keller, im Auftrage des Apostels, für die Gemeinde Davos Priester Stephan Hofmann. Er dankt ihm für die Bereitschaft in der Gemeinde mitzuwirken und wünscht ihm viel Freude, speziell auch in der Seelsorge.

Als Schlusspunkt spielt das Orchester das Lied „Der Herr ist mein Hirte“. Ein treffender und würdiger Abschluss des heutigen Gottesdienstes.






